

Bedienungsanleitung

Wassererwärmer Speicher

CombiVal ER (200-1000)

CombiVal ERW (200)

CombiVal ESR (200-500)

CombiVal ESSR (400-1000)

MultiVal ERR (300-1000)

MultiVal ESRR (500-1000)

ElectroVal E (300-500)

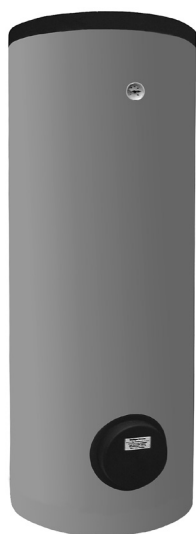
TopVal (130,160)

WPS (300-500)

LSP (150,200)

EWE (150,200) für Mini-3

EWE (300-800) für Uno-3



CombiVal ER (200-1000)



TopVal (130,160)



EWE (150,200) für Mini-3



LSP (150,200)

Hoval Schweiz

Hoval AG
General Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39

Hoval Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005

Hoval Deutschland

Hoval GmbH
Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77

Hoval

Sehr geehrter Anlagenbesitzer,
Sie haben mit dem Hoval Wassererwärmer eine gute Wahl getroffen. Er bietet Ihnen alle Vorteile einer modernen, wirtschaftlichen Warmwasserbereitung. Bitte lesen Sie diese Anleitung genau durch. Sie zeigt Ihnen, wie der Wassererwärmer bedient wird, und was zu beachten ist.

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne unsere Verkaufs- und Servicestellen.

Vom Heizungsfachmann ausfüllen lassen:

Wassererwärmer Typ _____

Auftrags-Nr. _____

Baujahr _____

Elektrischer Heizeinsatz _____ kW

Max. zulässiger Betriebsdruck im Wassererwärmer _____ bar

Max. zulässiger Betriebsdruck im Heizungssystem _____ bar

Wichtige Telefon-Nummern:

Heizungs-Installateur _____

Sanitär-Installateur _____

Elektro-Installateur _____

Gas-Lieferant _____

Kaminfeger _____



= Sicherheitshinweise:
(Hinweise zum Schutz von Personen)

Aufstellung und Installation

Beachten Sie, dass die Aufstellung, das Anschliessen und die Inbetriebnahme des Wassererwärmers nur durch einen anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden darf.

Veränderungen

Veränderungen am Wassererwärmer, an den Anschlüssen für Wasser und Heizung, an den Elektroanschlüssen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Am Sicherheitsventil und an der Abblaseleitung dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.



= Vorsichtshinweise:
(Hinweise zum Schutz der Warmwasseranlage)

Pflege und Wartung

Wartung, Reinigung und Inspektion

Eine regelmässige Wartung und Reinigung des Wassererwärmers ist aus hygienischen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Die Reinigungsintervalle sind abhängig von der Wasserqualität, von der Betriebstemperatur und vom Warmwasserverbrauch.

Die Reinigungsarbeiten dürfen nur vom Hoval-Kundendienst oder von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Zu empfehlen ist der Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Hoval-Kundendienst oder mit einem anerkannten Fachbetrieb.

Reinigung der Karosserieteile

Am besten erfolgt die Reinigung mit einem feuchten Tuch unter Beigabe von Seifenwasser.

Wartung der Schutzanode

Die Wassererwärmer CombiVal ESSR 800-1000 sowie EWE 300-800 für Uno-3 und ESRR 800,1000 haben standardmässig eine Correx Fremdstrom-Anode eingebaut. Alle anderen auf Seite 1 oben aufgelisteten Speicher haben eine Magnesium-Anode. (Correx Fremdstrom-Anode als Zubehör erhältlich.)

Magnesium Anode

Diese Schutzanode bewirkt auf elektrochemischem Weg einen zusätzlichen Korrosionsschutz. Der Abbau der Anode ist abhängig von der Wasserqualität, von der Betriebstemperatur und vom Warmwasserverbrauch.



Die Anode muss wenigstens 2 Jahre nach Inbetriebnahme kontrolliert werden. Bei dieser ersten Kontrolle wird der Zeitabstand für die weiteren Kontrollen festgelegt.

Fremdstrom-Anode

Die Fremdstromanode hat praktisch eine unbegrenzte Lebensdauer, sie muss jedoch ständig am Stromnetz angeschlossen sein. Sie muss regelmässig über die Kontroll-Leuchte überwacht werden. Diese zeigt drei Betriebszustände an:

grün: Anlage in Ordnung

rot blinkend: Funktionsstörung. Kein Korrosionsschutz! Kundendienst anfordern.

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist, dass der Behälter mit Wasser gefüllt ist.

nicht leuchtend: Keine Funktion und kein Korrosionsschutz. Der elektrische Anschluss ist unterbrochen. Elektrischer Anschluss herstellen, bzw. Kundendienst anfordern.

Ausserbetriebsetzung / Frostschutz

Bei Frostgefahr ist der Speicher in Betrieb zu halten.

Bei Ausserbetriebsetzung ist der Wassererwärmer vollständig zu entleeren.

Beim Entleeren kann heisses Wasser austreten!

Bei Frostgefahr ist ausserdem zu beachten, dass nicht nur das Wasser im Wassererwärmer und in den Warmwasserleitungen einfrieren kann, sondern dass ebenfalls auch die Kaltwasserleitungen und die Armaturen frostgefährdet sind. Es ist daher zweckmässig, alle wasserführenden Leitungen und Armaturen zu entleeren.

Auch heizungsseitig muss das Heizungswasser vollständig entleert werden.

Das Entleeren des Speichers und des Heizungssystems, die Ausserbetriebsetzung der Heizungsanlage, sowie die Wiederinbetriebnahme darf nur vom anerkannten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Inbetriebnahme

Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltpausen steht das Warmwasser und die volle Speicherleistung erst nach Ablauf der Aufheizzeit zur Verfügung.

Während des Aufheizens des Warmwassers tritt bei der Ausblaseleitung des Speicher-Sicherheitsventils Wasser aus. Dies ist normal und nicht weiter zu beachten.

! Die Abblaseleitung des Sicherheitsventils muss stets offen bleiben.

Temperatureinstellung

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen empfehlen wir die Einstellung der Warmwassertemperatur auf 60°C. Eine Warmwassertemperatur von 60°C verhindert die Legionellenbildung und gewährleistet ein Höchstmass an Wirtschaftlichkeit im Sinne der Energieverordnung.

Bei stark kalkhaltigem (harten) Wasser wird eine Verkalkung des Speichers und der gesamten Warmwasserinstallation und Armaturen verzögert.

! Bei höheren Warmwassertemperaturen besteht ausserdem Verbrühungsgefahr.

Die Temperatureinstellung erfolgt normalerweise am Bedienungstableau des Wärmeerzeugers.

Die Temperatureinstellung kann auch über einen am Wassererwärmer aufgebauten, einstellbaren Thermostaten (als Zubehör lieferbar) erfolgen.

Falls der Wassererwärmer mit einem elektrischen Heizeinsatz ausgerüstet ist, erfolgt die Temperatureinstellung am Thermostaten - Drehknopf des Elektro-Heizeinsatz.

Bei kombinierten Anlagen, z.B. Solaranlagen, kann die Temperatureinstellung jedoch auch an anderen Regleinrichtungen erfolgen.

Garantie

Mit dem Kauf des Hoval Wassererwärmers haben Sie einen umfassenden Garantieschutz, gemäss unseren Verkaufs- und Garantiebedingungen.

Bitte beachten Sie, dass wir die Garantie nur gewährleisten, wenn folgende Arbeiten ausschliesslich von einem anerkannten Fachbetrieb durchgeführt werden:

- Aufstellung, Installation, Anschluss und Inbetriebnahme
- Veränderungen an der Installation
- Wartung und Reinigung (innen) bzw. Öffnen des Flansches
- Die Regelmässige Wartung der Magnesium-Schutzanode (siehe "Wartung der Schutzanode"). Im Fall einer Correx Fremdstrom-Anode muss diese ordnungsgemäss und ständig in Funktion sein.
- Entleeren, Ausserbetriebsetzung, Wieder-Inbetriebnahme

Checkliste bei eventuellen Störungen

Störung	Kontrolle/Ursache	Behebung
KEIN Warmwasser bei Wärmeerzeuger-Betrieb	- Wärmeerzeuger ist nicht eingeschaltet	- Bereitschaft kontrollieren bzw. Wärmeerzeuger einschalten
	- Warmwasser-Energiewahlschalter steht nicht auf Wärmeerzeuger - Betrieb	- Auf Wärmeerzeuger - Betrieb umschalten
	- Ladepumpe blockiert oder defekt	- Ladepumpe deblockieren bzw. ersetzen (Kundendienst anfordern)
KEIN Warmwasser mit der elektr. Heizung	- Elektr. Heizeinsatz nicht eingeschaltet	- Ein- bzw. umschalten auf E-Betrieb
	- Keine Stromversorgung am Elektro-Heizeinsatz	- Sicherung überprüfen ev. zusätzlicher Schalter einschalten
	- Übertemperatursicherung hat ausgelöst	- Thermostat kontrollieren bzw. ersetzen (Kundendienst anfordern)
Zu wenig Warmwasser, Aufheizzeit verlängert sich	- Heizungsvorlauftemperatur für die Warmwassererwärmung zu niedrig	- Heizungsvorlauftemperatur für die Warmwasser-Ladung erhöhen
	- Primär-Wassermenge zu klein	- Höhere Leistungsstufe bei der Ladepumpe einstellen
	- Kalkansatz am Wärmetauscher	- Reinigung und Entkalkung veranlassen (Kundendienst anfordern)
	- Bei Elektroaufheizbetrieb: Heizstäbe sind verkalkt	- Entkalken bzw. Austauschen der Elektroheizstäbe (Kundendienst)
Brauchwassertemperatur zu niedrig	- Thermostat oder Regler schaltet zu früh ab	- Thermostat bzw. Regler nachstellen
Undichtigkeit am Wassererwärmer	- Dichtung beim Wartungsflansch	- Flanschschrauben nachziehen ggf. Dichtung austauschen (Kundendienst)
Rostiges Wasser im Wasserhahn	- Korrosion im Wassererwärmer	- Kundendienst anfordern
	- Korrosion im Leitungsnetz	- Kundendienst anfordern
Korrosionsschutzanzeige leuchtet rot oder leuchtet nicht	- kein Korrosionsschutz	- siehe "Wartung der Schutzanode"

Bitte beachten Sie!

Bitte führen Sie bei Betriebsstörungen die Kontrollen gemäss obenstehender Checkliste durch.

Wenn Sie die Störung nicht beheben können, so rufen Sie bitte den Heizungsinstallateur oder den Hoval-Kundenservice an.

Schweiz

Hoval AG

General Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Basel

Schneckelerstr. 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
kc.basel@hoval.ch

Zürich

Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
kc.zuerich@hoval.ch

Ostschweiz

Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
kc.ostschweiz@hoval.ch

Electro-Oil

Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 315 600, Fax 044 315 60 29
kc.electro-oil@hoval.ch

Suisse romande

Case postale, 1023 Crissier 1
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Bern

Aemmenmattstr. 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 66 30, Fax 031 818 66 31
kc.bern@hoval.ch

Zentralschweiz

Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
kc.zent.schweiz@hoval.ch

Vaduz

Austrasse 70, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 399 28 00, Fax +423 399 28 01
kc.vaduz@hoval.ch

Ticino

Via Cantonale 34A, 6928 Manno
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
manno@hoval.ch

Klimatechnik

Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
klimatechnik@hoval.ch

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH

Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 050 365 - 0
Telefax 050 365 - 5005
www.hoval.at
info@hoval.at

Marchtrenk

Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Tel. 050 365 - 5550, Fax 050 365 - 5506
kd.marchtrenk@hoval.at

Wien

Percostrasse 26, 1220 Wien
Tel. 050 365 - 5450, Fax 050 365 - 5406
kd.wien@hoval.at

Rum

Bundesstrasse 23, 6063 Rum
Tel. 050 365 - 5750, Fax 050 365 - 5706
kd.rum@hoval.at

Klimatechnik

Hovalstrasse 11, 4614 Marchtrenk
Tel. 0664 600 55 5911, Fax 050 365 99-5911
klimatechnik@hoval.at

Hohenems

Franz-Michael-Felder-Strasse 6, 6845 Hohenems
Tel. 050 365 - 5850, Fax 050 365 - 5806
kd.hohenems@hoval.at

Graz

Messendorfer Strasse 6, 8041 Graz
Tel. 050 365 - 5650, Fax 050 365 - 5606
kd.graz@hoval.at

Fernwärme

Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
Tel. 050 365-5300, Fax 050 365-5305
fernwaerme@hoval.at

Deutschland

Hoval GmbH

Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval s.r.l.

Via per Azzano San Paolo, 26/28
I-24050 Grassobbio (BG)
Telefon +39 035 52 50 69
Telefax +39 035 52 58 58
www.hoval.it
info@hoval.it

Filiale di Bolzano

L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
I-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info@hoval.bz.it

Filiale di Pordenone

Centro Commerciale
Settore „A“ N° 26
Località Villanova
I-33170 Pordenone
Telefon +39 0434 57 05 52
Telefax +39 0434 57 30 49
hovalitalia.pn@carival.it

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt